

# US-Markt in Gefahr

Noch gibt es Hoffnung auf eine politische Lösung. Doch wenn die US-Zölle in der Höhe von 39 Prozent kommen, verteuern sich für Amerikaner viele Zentralschweizer Produkte massiv – oder sie müssen ganz darauf verzichten.

Maurizio Minetti

Einmal im Leben im renommierten «Wall Street Journal» zitiert werden; welcher Geschäftsmann wünscht sich das nicht? Raphael Bachmann hat das geschafft, auch wenn der Anlass kein erfreulicher ist. Die US-Wirtschaftszeitung hat am Wochenende über den 39-Prozent-Zollhammer für die Schweiz berichtet. Unter dem Titel: «Trumps «Ohrfeige» bringt die neutrale Schweiz ins Kreuzfeuer des Handelskriegs».

Das «Journal» beschreibt, wie einige Firmen gleich am Nationalfeiertag Sofortmassnahmen ergriffen haben. So hat die Luzerner Confiserie Bachmann den Zugang zum Online-Shop für ihre US-Kundschaft gesperrt. Auch Geschäftskunden in den USA werden vorerst nicht mehr beliefert. Keine «Guardian Angels» mehr für Amerikaner also, wie Bachmann die handgefertigten Truffes «Schutzengeli» in den USA nennt.

Inhaber Raphael Bachmann führt auf Anfrage aus, man sei gerade dabei gewesen, den US-Markt aufzubauen. «Wir investieren seit rund drei Jahren massiv in den USA. Das Potenzial ist riesig, es ist ein Wachstumsmarkt.» Auf LinkedIn ergänzte er: «Unsere «Schutzengeli» stehen für Hoffnung, Herzenswärme und Menschlichkeit – für alles, was in dieser Welt gerade so dringend gebraucht wird. Aber sie fliegen nicht durch Mauern aus Misstrauen, Misstönen und Missgunst. Wir verlieren keinen Markt. Wir gewinnen unsere Haltung. Denn es geht nicht um Profit. Es geht um Prinzipien.»

## Thermoplan: «Der absolute Super-GAU»

Solch klare Aussagen und Handlungen sind eher rar. In den vergangenen Monaten teilten viele Zentralschweizer Unternehmen in Bezug auf die US-Zölle mit, man analysiere die Situation, erarbeite Szenarien oder prüfe Handlungsoptionen. Die familiengeführte Confiserie kann sich diese Klarheit leisten, zumal sich der Umsatzverlust in Grenzen hält.

Doch es gibt zahlreiche KMU, die Produkte hauptsächlich für den US-Markt herstellen. Für Firmen wie etwa den Schwyzer Messerhersteller Victorinox oder den Obwaldner Motorenhersteller Maxon gehören die USA zu den wichtigs-



Raphael Bachmann bei der Herstellung der «Schutzengeli».

Bild: zvg

ten Exportmärkten. Der Starbucks-Lieferant Thermoplan aus Weggis wäre besonders stark betroffen. Geschäftsführer Adrian Steiner sagte dem «Blick»: «39 Prozent sind der absolute Super-GAU.» Über 30 Prozent der Produkte exportiert Thermoplan nach Nordamerika. Man müsse eine Produktion von Kaffeemaschinen in den

USA in Betracht ziehen, sagt Steiner. Er bleibt aber optimistisch: «Wir setzen alles daran, Kurzarbeit und vor allem Entlassungen zu vermeiden.»

Doch wer eine starke Marktmacht und kein Klumpenrisiko hat, kann selbst den horrenden Zoll von 39 Prozent an die Endkundschaft weiterreichen. Beispiel Emmi: Zwar produziert

der Luzerner Milchverarbeiter primär «lokal für lokal» – aber nicht nur. So ist Emmi einer der wichtigsten Produzenten von Gruyère AOP für den Export. Eine Firmensprecherin sagt, dass man sich bereits im zweiten Quartal dieses Jahres gezwungen sah, wegen zoll- und wechselkursbedingter Entwicklungen Preiserhöhungen für

diese Käsespezialitäten vorzunehmen. «Die neuen Rahmenbedingungen erfordern nun eine erneute Anpassung der Preise.» Heute gilt ein Zoll von 10 Prozent auf Schweizer Gruyère für US-Amerikaner, ab Donnerstag kommen weitere 29 Prozent dazu.

Eine aktuelle Datenauswertung der Industrie- und Han-

delskammer Zentralschweiz IHZ auf Anfrage dieser Zeitung zeigt, dass der Zielmarkt USA für die Zentralschweiz weiterhin wichtig ist (siehe Tabelle).

## Nidwalden exportiert am meisten in die USA

Für den Kanton Nidwalden waren die USA 2023 die grösste Exportdestination mit einem Anteil von 42 Prozent – 2024 waren es 47 Prozent. In Luzern ist der US-Anteil an den Exporten innert Jahresfrist ebenso angestiegen, wenn auch nur leicht von 10 auf 11 Prozent. In Obwalden und Zug ist der US-Anteil hingegen gesunken. In Schwyz und Uri befinden sich die USA nicht unter den Top-3-Exportdestinationen.

Dass die USA für Nidwalden so wichtig sind, hat mit der enormen Bedeutung des Stanser Flugzeugherstellers Pilatus zu tun. Fast die Hälfte des Gesamtumsatzes erwirtschaftet Pilatus in den USA; PC-12 und PC-24 sind in diesem Markt absolute Bestseller. Zwar produziert Pilatus – wie Emmi – auch vor Ort in den USA, aber eben nicht nur, wie die Exportzahlen zeigen.

Gefragt, wie sich die 39 Prozent auf das Geschäft auswirken werden, sagt ein Firmensprecher: «Pilatus erwartet, dass der Bundesrat eine adäquate Lösung für die Schweiz und die betroffenen Unternehmen verhandeln wird. Pilatus kann und will dem Ergebnis nicht vorgefeiern.» Das sind diplomatischere Worte als jene von Bachmann. Für Pilatus steht zu viel auf dem Spiel.

## Die wichtigsten Exportdestinationen

Anteil der Exporte nach Zielland, 2024, in Prozent

Kanton	Rang	Zielland	Anteil (%)
Nidwalden	1	USA	47.0
	2	Deutschland	12.5
	3	Frankreich	5.0
Obwalden	1	Deutschland	31.9
	2	USA	17.3
	3	China	18.2
Zug	1	Deutschland	16.6
	2	USA	12.8
	3	Frankreich	6.3
Luzern	1	Deutschland	32.8
	2	USA	11.0
	3	Italien	6.1
Uri	1	Deutschland	52.4
	2	Belgien	9.7
	3	Niederlande	4.3
Schwyz	1	Deutschland	16.8
	2	China	16.2
	3	Südkorea	10.6

Quelle: IHZ, BAZG / Grafik: ofi, mop

## Luzerner Gewerbeverband fordert Nachverhandlungen

Der Stellenwert der Exporte in die USA wird auch vom KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern (KGL) betont. In einer Mitteilung fordert dieser den Bundesrat dazu auf, «nun alle zur Verfügung stehenden Optionen und Kontakte zu nutzen, um in Nachverhandlungen eine Verbesserung der Zolltarife zu erreichen». Deren Höhe stehe im internationalen Vergleich «weit ausserhalb jeglicher Verhältnismässigkeit» und werde die KMU-Wirtschaft des Kan-

tons Luzern stark belasten. «Folgen dieser volkswirtschaftlich schädlichen, einseitig verhängten Zölle sind sinkende Exporte, tiefere Margen und eine gebremste Investitionstätigkeit bei den KMU», so der KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern.

### «Keine Schnellschüsse veranstalten»

Man erwarte von Bund und Kanton zusätzlich eine strukturelle, regulatorische und steuer-

liche Entlastung für die KMU-Wirtschaft im Inland. «Trotz der zu erwartenden, erheblichen Schwierigkeiten: Die Schweizer KMU zeichnen sich seit jeher durch hohe Flexibilität, Innovationsfähigkeit, Produktivität und Resilienz aus», heisst es vom Verband. «Die Schweiz tut gut daran, besonnen zu bleiben und angesichts des US-amerikanischen Drucks keine Schnellschüsse und schon gar keinen Ausverkauf zu veranstalten.» (mha)

## Anlagefonds

**Konditionen bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen:**  
1. keine Ausgabe- und/oder Rücknahmegebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert).  
2. Ausgabe- und/oder Rücknahmegebühren zugunsten der Fondsinvestoren (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert).  
3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neuer zuzuführender Mittel).  
4. Kombination von 2) und 3).  
5. Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen.  
**Die zweite, kursiv gedruckte Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:**  
1. Keine Rücknahme- und/oder Ausgabegebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert).  
2. Rücknahme- und/oder Ausgabegebühren zugunsten der Fondsinvestoren (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert).  
3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen).

4. Kombination von 2) und 3)  
5. Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen.  
**Besonderheiten:**  
a) wöchentliche Bewertung, b) monatliche Bewertung, c) quartalsweise Bewertung, d) keine regelmässige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, e) Vortagespreis, f) frühere Bewertung, g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt, h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt, i) Preisindikation, j) in Liquidation, x) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung  
Fondseinträge können bei CH Regionalmedien AG, 041 429 52 52 oder inserate-lzmedien@chmedia.ch disponiert werden.  
Sponsor SIX SWISS EXCHANGE  
www.six-swiss-exchange.com  
Kurse ohne Gewähr

Bezeichnung	Währung	Ind.	Wert	±
<b>Luzerner Kantonalbank</b> 0844 822 811 www.lukb.ch				
<b>Strategiefonds</b>				
LUKB Expert-Ertrag	CHF	2/1 e	154.00	1.3
LUKB Expert-Zuwachs	CHF	2/1 e	216.00	0.8
LUKB Expert-Wachstum	CHF	2/1 e	117.50	0.4
<b>Aktienfonds</b>				
LUKB Expert-TopGlobal	CHF	2/1 e	277.50	-0.7
LUKB Expert-TopSwiss-P	CHF	2/1 e	185.60	6.5
LUKB Expert-Aktien Schweiz-P	CHF	2/1 e	135.30	5.8
LUKB Expert-Tell	CHF	2/1 e	123.20	7.6
LUKB Expert-Aktien Euroland-P	EUR	2/1 e	139.90	10.2
LUKB Expert-Aktien Euroland S/M	EUR	2/1 e	147.00	13.9

LUKB Expert-Aktien Nordamerika-P	USD	2/1 e	228.40	4.7
LUKB Expert-Aktien Ausland-P	CHF	2/1 e	124.70	-2.0
<b>Vorsorgefonds</b>				
LUKB Expert-Vorsorge 25-E	CHF	2/1 e	115.00	0.6
LUKB Expert-Vorsorge 45-E	CHF	2/1 e	182.90	1.1
LUKB Expert-Vorsorge 75-E	CHF	2/1 e	145.70	1.7
LUKB Expert-Vorsorge 100-E	CHF	2/1 e	110.50	1.6
<b>Obligationenfonds</b>				
LUKB Expert-Obligationen CHF-P	CHF	2/1 e	99.00	0.3
041 709 11 11 <b>Zuger Kantonalbank</b> www.zugerkb.ch				
<b>Aktienfonds</b>				
ZugerKB Aktien ESG Schweiz (CHF) A	CHF	2/1 e	145.86	3.3
ZugerKB Aktien ESG Europa (EUR) A	EUR	2/1 e	146.84	8.1

ZugerKB Aktien ESG USA (USD) A	USD	2/1 e	238.66	8.1
<b>Anlagestrategiefonds</b>				
ZugerKB Str ESG Ausgewogen (CHF) B	CHF	2/1 e	123.48	1.4
ZugerKB Str ESG Dynamisch (CHF) B	CHF	2/1 e	124.05	1.1
ZugerKB Str ESG Konservativ (CHF) B	CHF	2/1 e	104.79	1.2
<b>Vorsorgefonds</b>				
ZugerKB Aktien ESG Schweiz (CHF) BV	CHF	2/1 e	95.62	
ZugerKB Obligationen ESG (CHF) BV	CHF	2/1 e	103.21	
ZugerKB Str ESG Ausgewogen (CHF) BV	CHF	2/1 e	115.71	1.3
ZugerKB Str ESG Dynamisch (CHF) BV	CHF	2/1 e	128.04	1.0
ZugerKB Str ESG Konservativ (CHF) BV	CHF	2/1 e	103.17	1.1
<b>Obligationenfonds</b>				
ZugerKB Obligationen ESG (CHF) A	CHF	2/1 e	108.98	
ZugerKB Obligationen ESG (CHF) B	CHF	2/1 e	108.88	

## ANZEIGE

**CREDIT SUISSE**

**Vermögensverwaltungsfonds**

Swiss & Glob Inc Str Yld CHF Q-acc	CHF	2/1 e	100.26	0.0
Swiss & Glob Inc Str Bal CHF Q-acc	CHF	2/1 e	116.17	0.6
Swiss & Glob Inc Str Gr CHF Q-acc	CHF	2/1 e	132.64	1.2
Privilege 20 CHF Q-acc	CHF	1/1 e	108.43	0.8
Privilege 45 CHF Q-acc	CHF	2/1 e	130.37	0.8
Privilege 35 CHF Q-acc	CHF	1/1 e	113.42	1.4
Privilege 75 CHF Q-acc	CHF	1/1 e	122.08	2.0
UBS (Lux) Syst Index Fd Yield CHF Q-acc	CHF	2/1 e	110.32	1.6
UBS (Lux) Syst Index Fd Balan CHF Q-acc	CHF	2/1 e	125.88	1.9
UBS (Lux) Sys Indx Fd Gr CHF Q-acc	CHF	2/1 e	144.96	2.7

Kursquelle **Infront**